



## **Maria Michalk**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Ausschuss für Gesundheit  
Ausschuss für Arbeit und Soziales  
Ausschuss für Kultur und Medien

Berlin, den 06. April 2016

### **Pressemitteilung**

#### **Michalk in Brüssel zu gesundheitspolitischen Themen**

Regelmäßig fährt die Arbeitsgruppe Gesundheit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion nach Brüssel, um sich über die aktuellen gesundheitspolitischen Themen zu informieren, den Dialog mit den EVP-Kollegen im Europäischen Parlament zu führen und sich mit den Institutionen der EU auszutauschen. Mit der planmäßigen Durchführung der Reise am Montag und Dienstag kurz nach den terroristischen Anschlägen wollten die Abgeordneten bewusst ein Zeichen für die konsequente Fortsetzung der Arbeit setzen. Die Vorsitzende der Arbeitsgruppe Maria Michalk erklärte:

"Gerade unter diesen Umständen war es wichtig zu zeigen, dass wir uns durch die Terroranschläge nicht einschüchtern lassen." Die meisten Abgeordneten hatten an der Delegationsreise teilgenommen, obwohl die Anreise durch die teilweise Schließung des Flughafens Brüssel erheblich erschwert wurde. Ein besonderes Zeichen, dass die Abgeordneten und die Bundesregierung auch bei den europäischen Themen Hand in Hand arbeiten, war die durchgehende Teilnahme von Bundesminister Hermann Gröhe.

Thematische Schwerpunkte waren die Medizinprodukte-Richtlinie, die Berufsanerkenntnisrichtlinie, Antibiotikaresistenzen, Arzneimittelinnovationen und die Digitalisierung. Im Detail wurde über die Pläne der EU-Kommission im Bereich einer gemeinsamen Nutzenbewertung und Preisverhandlungen von Arzneimitteln und HTA, die finalen Pläne zum sogenannten scrutiny-Verfahren bei Medizinprodukten, die Wiederaufbereitung von Medizinprodukten und die Anforderungen bei der Beratung bei Gentests gesprochen. Großes Interesse bestand auch an Informationen zum Stand der TTIP-Verhandlungen und die Pläne der Kommission im Bereich der Normierung durch ZEN. In den meisten Punkten bestand hier Einigkeit zwischen den Abgeordneten aus Berlin und der Gruppe von deutschen EVP-Abgeordneten unter Leitung des Europaabgeordneten Dr. Peter Liese.

#### **Maria Michalk, MdB**

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-73330 | Fax: +49 30 227-76681  
maria.michalk@bundestag.de

#### **Wahlkreisbüro Bautzen**

Hohengasse 16 | 02625 Bautzen  
Telefon: +49 3591-351205 | Fax: +49 3591-351207  
maria.michalk@wk.bundestag.de



Im Gespräch mit dem Kommissar für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft Günther Oettinger ging es insbesondere um die Bedeutung der Möglichkeiten der Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung.

Gegenüber dem Gesundheitskommissar Arunas Vinciunas und seinem Kabinettchef machten die Abgeordneten klar, dass sie Kooperationen im Bereich der Gesundheitsversorgung oder bei der Bewertung von Arzneimitteln zwischen den Mitgliedsstaaten begrüßen. Die Kompetenz für die Ausgestaltung und Finanzierung der Gesundheitsversorgung liege jedoch bei den Mitgliedsstaaten. "Diese Zuordnung ist nicht verhandelbar", betonte Frau Michalk.

Über die direkten gesundheitspolitischen Themen hinausgehend wurde mit dem Botschafter bei der ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU Dr. Peter Rösgen und dem Europaabgeordneten Elmar Brok diskutiert über die Herausforderung bei der Bewältigung der Flüchtlingsströme, den möglichen Brexit und die Krise in Griechenland.